



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Fachhochschule Köln Cologne University of Applied Sciences

Campus Gummersbach

Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften

Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik

Template

L^AT_EX-Template für Thesen an der FH Köln

Prüfer:	Prof. Dr. Max Mustermann
Zweitprüfer:	Prof. Dr. Monika Mustermann
vorgelegt am:	5. Juni 2012
von:	Stephan Student
aus:	Gummersbach
Telefon-Nr.:	+49-123-456789
Matrikel-Nr.:	123456789
E-Mail-Adresse:	student@fh-koeln.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Textgliederung und Verweise	4
2.1. Verweise in \LaTeX	4
2.1.1. Erster Beispielunterabschnitt	4
2.1.2. Dritter Beispielunterabschnitt	5
Abkürzungsverzeichnis	6
Literaturverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	9
Listings	10
A. Erklärung	11

1. Einleitung

Dieses L^AT_EX-Template dient als Vorlage für Bachelor- und Masterthesen, Haus-, Seminar- und Diplomarbeiten an der Fachhochschule (FH) Köln.

Zitate im Text so wie [vgl. LAMPORT, S. 1] sind mittels `\cite`, Zitate als Fußnote, zum Beispiel¹ mittels `\footcite` einfügbar. Die FH Köln hat zwar eine Empfehlung zum Zitierstil hin zu Zitaten mittels Fußnote, letztendlich ist es aber eine Absprache mit dem Betreuer der Arbeit.

¹vgl. LAMPORT, S. 1.

2. Textgliederung und Verweise

Im folgenden sieht man die – per default – vorgesehenen Gliederungsmöglichkeiten. In der Präambel des Dokumentes wird gesteuert, bis zu welcher Tiefe die Ebenen nummeriert werden bzw. im Inhaltsverzeichnis auftauchen sollen:

```
% Überschriften bis zur dritten Ebene durchnummerieren
\setcounter{secnumdepth}{3}
% Überschriften bis zur zweiten Ebene in den TOC
\setcounter{tocdepth}{2}
```

Listing 1: Steuerung der Nummerierungstiefe und Inhaltsverzeichnis­tiefe in der Prämbel

2.1. Verweise in \LaTeX

Dies ist ein Abschnitt. Von hier aus kann man z. B. sehr bequem auf den Unterabschnitt „Dritter Beispielunterabschnitt“ mit der Nummer 2.1.2 auf S. 5 verweisen. Das geht übrigens auch bequem mit Listings wie dem eben gezeigten Listing 1, dem wir die Beschriftung „Steuerung der Nummerierungstiefe und Inhaltsverzeichnis­tiefe in der Prämbel“ gegeben haben, und das sich auf S. 4 befindet. Wir können das Listing ebenso bequem referenzieren können wie den Unterabschnitts vorhin. Ändern sich Seite, Beschriftung, fortlaufende Nummern usw., ändern sich die entsprechenden Bezeichner im Text natürlich gleich mit. Nach dem gleichen Schema kann alles, was mit einem Label versehen werden kann, referenziert werden, also z. B. Abschnitte, Bilder, Tabellen, Listings oder auch beliebige Stellen im Text.

2.1.1. Erster Beispielunterabschnitt

Dies ist ein Unterabschnitt.

2.1.1.1. Erster Unterunterabschnitt

Dies ist ein Unterunterabschnitt.

2.1.1.2. Zweiter Unterunterabschnitt

Dies ist ein Unterunterabschnitt.

Erster Absatz Dies ist ein Absatz.

Zweiter Absatz Dies ist noch ein Absatz.

2.1.2. Dritter Beispielunterabschnitt

Dies ist ein Unterabschnitt.

Abkürzungsverzeichnis

FH Fachhochschule

Literaturverzeichnis

Lamport, L.: LaTeX: A Document Preparation System. \langle URL: <https://research.microsoft.com/en-us/um/people/lamport/pubs/pubs.html#latex> \rangle – Zugriff am 5. Juni 2012, 07:52

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Listings

1. Steuerung der Nummerierungstiefe und Inhaltsverzeichnis-
tiefe in der Prämbel 4

A. Erklärung

Ich versichere, die von mir vorgelegte Arbeit selbständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Gummersbach, den 5. Juni 2012

(Unterschrift)